

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 23. Juli 2014
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hofschuster, Thomas

Hoiß, Günter

Koch, Reinhold Dr.

Abwesend ab 19:10 Uhr

Leone, Jean-Marie

Ponn, Barbara

Schemel, Benjamin

Sengl, Manfred Dr.

Stricker, Hans-Georg

Unglert, Theresa

Weber, Petra

Zöller, Rainer

Abwesend ab 18:55 Uhr

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Stellvertreter

Schwarzmann, Michaela

Vertretung für Herrn Stadtrat Michael Burkhart

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Haushalt 2013 – Genehmigung der Budgetüberträge	2014/0050
TOP 3	Ergebnis der Jahresrechnung 2013	2014/0048
TOP 4	Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2013	2014/0051
TOP 5	Bericht zum Haushaltsvollzug 2014	2014/0053
TOP 6	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Norbert Seidl eröffnete um 17:35 Uhr die Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Haushalt 2013 – Genehmigung der Budgetüberträge

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage zur Genehmigung der Budgetüberträge. Finanzreferent Leone lobte die Einstellung der Verwaltung, das Budget nicht grundsätzlich auszus schöpfen. Das ist ein positives Signal.

Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt aufgrund der Budgetrichtlinien die Übertragung der in der Tabelle aufgeführten positiven Budgetergebnisse in das Jahr 2014 (§ 21 Abs. 2 KommHV-Doppik). Ein negativer Budgetübertrag wird nicht vorgenommen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 3 Ergebnis der Jahresrechnung 2013

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage zum Ergebnis der Jahresrechnung 2013. Die Jahresrechnung weist ein Defizit auf, es stellt aber auch eine Verbesserung gegenüber der Planung dar. Die Finanzerträge sind gut und die Transferaufwendungen steigen kontinuierlich, insbesondere aufgrund der Kosten für Kinderbetreuung. Herr Zöller fragte nach der Höhe der Tilgung und dem Schuldenabbau. Daraufhin erklärte Herr Heitmeir, dass die Tilgung sich im normalen jährlichen Rahmen bewegt. Herr Hofschuster findet es schön, wenn es so weiter geht, bittet jedoch um Vorsicht bei den kommenden Aufgaben und den Entwicklungen in der Wirtschaft.

Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen: Der Stadtrat nimmt die Jahresrechnung 2013 zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Jahresrechnung.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 4 Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2013

Stadtkämmerer Heitmeir stellt den Beteiligungsbericht 2013 mit einer kurzen Präsentation vor. Der Vorsitzende weist auf die grundsätzliche Vertraulichkeit von Geschäftsdaten der Beteiligungsunternehmen über den Beteiligungsbericht hinaus hin.

Dr. Sengl erkundigte sich nach der Rendite der NEAP, worauf Herr Heitmeir diese auf 2 – 3 % schätzt. Zudem erkundigte sich Stadtrat Dr. Sengl nach der voraussichtlichen Rendite im Windkraftprojekt. Der Stadtkämmerer erläuterte, dass diese derzeit geprüft wird.

Herr Leone fragte nach dem Sachstand der Geothermie. Der Vorsitzende erklärte, dass derzeit wieder Verhandlungen stattfinden. Herr Heitmeir rechnet mit den ersten Ergebnissen im September/Oktober.

Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2013 zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 5 Bericht zum Haushaltsvollzug 2014

Herr Heitmeir stellte den Bericht zum Haushaltsvollzug 2014 vor. Der Vorsitzende erläuterte die Strategie, frei werdende Mittel bei niedrigen Zinsen lieber zu investieren. Jedoch ist bei der Gewerbesteuer Vorsicht geboten – man sollte die Entwicklung beobachten und nicht das Füllhorn ausschütten. Das realisierbare Investitionsvolumen beträgt derzeit ca. 10 Mio. € p .a.

Beschluss

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug für das erste Halbjahr 2014 zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

Der Vorsitzende beendete die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 18:20 Uhr.

Vorsitzender:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

Harald Heitmeir
Stadtkämmerer